dorfheft

Die kleine Zeitung für Schongau und die Region 12/2019

Zum Heraustrennen und Aufbewahren!

Entsorgung 2020



Titelbild: Dario Lütolf, Schweizermeister im Mofa-Cross

Autoservice für alle Marken

PNEU EGGER
AUTOSERVICE RÄDER ZUBEHÖR

Pneu Egger AG
Guggibadstrasse 10
6288 Schongau
Tel. 058 200 76 00

ISO 9001/14001
OHSAS 18001
Gratis 0800 808 889
www.pneu-egger.ch



Profitieren Sie fünffach
- ✔ Top-Qualität
- ✔ Günstig
- ✔ Erhaltung der Hersteller-Garantie
- ✔ Coop Superpunkte
- ✔ Kostenlose Mobilitäts-Versicherung



Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte bei Ihrer regionalen Filiale.

06/2017 artwork.ch

eris mann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

dorfheftli
Die kleine Zeitung für das See- und Wynental



und ein gutes neues Jahr
wünscht die Dorfheftli-Redaktion.

Wir bedanken uns bei unserer Leserschaft für die vielen tollen Reaktionen
und bei unseren treuen Inserenten für das Vertrauen
in unsere Monatsmagazine.

Besuchen Sie uns online unter dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli
oder ab März 2020 an unserer **neuen Adresse: Baselgasse 6A in Reinach**

Gemeindekanzlei

Schulweg 2
6288 Schongau
Telefon: 058 670 62 88
E-Mail: info@schongau.ch
Web: www.schongau.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30
	14.00 – 17.00
Dienstag	08.00 – 11.30
	14.00 – 17.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30
	14.00 – 18.00
Freitag	08.00 – 11.30



Joel Etter
- Gemeindeschreiber
- Allgemeine Verwaltung
- Stellvertretung Einwohnerkontrolle



Marlène Möri
- Einwohnerkontrolle
- Stellvertretung Gemeindeschreiber



Herbert Stutz
- Steuern, Finanzen

E-Mail Steuerfragen:
steueramt@schongau.ch
E-Mail Buchhaltung:
gemeindebuchhaltung@schongau.ch

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Hauptstrasse 2, Postfach 50, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Fabienne Hunziker (fhu), Diana Heiz (dhe), Dirk C. Buchser (dcb). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Graziella Jämsä (grh), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nicole Schmid (Seetal), Janine Murer (Wynental)

Erscheinung: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Drucklegung: Erster Mittwoch des Monats, 6.00 Uhr

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

WEMF-beglaubigte Gratisauflage 2019:
Auflage Dorfheftli Schongau: 493, Gesamtauflage: 16 586

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druck: Urs Zuber AG, 5734 Reinach, urszuber.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

myclimate
myclimate-Zertifizierung:
01-15-709070, Klimaneutrale Produktion

immo consult lindenmann

Simona Lindenmann
5616 Meisterschwanden
www.ic-immoconsult.ch
056 664 70 10

ic

Ihr persönlicher Mehrwert im Seetal und Freiamt

bewerten vermarkten verkaufen

Aktuelle Objekte:
- An einmaliger Lage am See, grosses Einfamilienhaus in Seengen
- Noch 2 luxuriöse Mietwohnungen mit atemberaubender und unverbaubarer Sicht im steuerattraktiven Seengen (77%)
- Nur noch 2 Einfamilienhäuser für junge Familien in ruhigem und sonnigem Wohlfühl - Quartier in Sarmenstorf
- Letzte Wohnung: EMILIA - Familientraum der Extraklasse, riesige und durchdachte Erdgeschoss Wohnung im gehobenen Segment, Seesicht im steuergünstigen Meisterschwanden (65%)

Aus dem Gemeindepräsidium



Geschätzte Schongauerinnen und Schongauer

Ein arbeitsreiches Jahr geht zu Ende. Uns ist es dieses Jahr gelungen, die Gemeindeverwaltung zu komplettieren und zu stärken. Die Teams der Schule, Infrastruktur, Gemeindekanzlei, der verschiedenen Kommissionen sowie des Gemeinderats haben erneut mit viel Elan einige wichtige Themen vorangetrieben und dies mit grossem Einsatz, der deutlich über das normale Pensum hinausging. Dafür möchte ich mich bei allen involvierten Personen ganz herzlich bedanken. Aber auch Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, möchte ich ein grosses Dankeschön für die Zusammenarbeit aussprechen. Nicht immer finden sich optimale Lösungen für jeden Einzelnen. Einen Weg aber haben wir dennoch stets gefunden. Wie sagte schon Oscar Wilde: «Im politischen Leben muss man früher oder später einen Kompromiss schliessen.» Diese Kompromissfähigkeit stellt eine wichtige Grundlage des Zusammenlebens dar und darf uns nicht abhandenkommen. Diese Aussage erlangt immer wieder von neuem eine grosse Bedeutung. Wir stehen im Einzelnen, aber auch als Dorf immer wieder vor Herausforderungen und müssen erkennen, dass der gemeinsame Weg jedem anderen Weg überlegen ist. Schongau muss die Herausforderungen gemeinsam meistern.

Für die Adventszeit und die kommende Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ruhige und besinnliche Stunden, sowie Raum für Gespräche aber auch Raum für Stille. Denken wir daran, dass wir ein bedeutend besseres Leben führen können, als manch anderer in dieser Welt.

Mit vorweihnachtlichen Grüssen
Thierry Kramis
Gemeindepräsident

NATÜRLICH FRISCHE PRODUKTE FÜR KÖRPER UND GEIST – 100 % VEGAN

Fabienne Bucheli

SELBSTÄNDIGE RINGANA-FRISCHEPARTNERIN

LANGACHER 2
6288 SCHONGAU

079 271 45 94
FABIENNE.BUCHELI@BLUEWIN.CH

FABIENNE-BUCHELI.RINGANA.COM

Resultate Gemeindeversammlung
Stimmberechtigte & Absolutes Mehr

- Stimmberechtigte gemäss Stimmregisterabschluss: 758
- Anwesende Stimmberechtigte: 123
- Stimmbeteiligung in %: 16.23%
- Absolutes Mehr: 62

Traktandum 1: Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2020 – 2023

- Ja: grossmehrheitliche Zustimmung
- Nein: 1 Gegenstimme
- Resultat: Kenntnisnahme

Traktandum 2: Kenntnisnahme Bericht Rechnungsprüfungskommission

- Ja: grossmehrheitliche Zustimmung
- Nein: keine Gegenstimmen
- Resultat: Kenntnisnahme

Traktandum 3: Genehmigung Budget 2020

- Ja: 66 Stimmen
- Nein: 46 Stimmen
- Resultat: Zustimmung

Antrag Kürzung Globalbudget Präsidiales und Finanzen um Fr. 7'000.00 (Kürzung Position Schliesssystem Gemeindeverwaltung)

Da bei der Abstimmung über den Antrag des Gemeinderates das zustimmende, absolute Mehr erreicht wurde, wurde über diesen Antrag nicht abgestimmt (§119 Abs. 4 und §109 Stimmrechtsgesetz des Kantons Luzern)

Traktandum 4: Genehmigung Reglement über die Sondernutzung des öffentlichen Grundes durch elektrische Verteilnetze (CKW)

- Ja: grossmehrheitliche Zustimmung
- Nein: 1 Gegenstimme
- Resultat: Zustimmung

Traktandum 5: Ersatzwahl eines Mitgliedes der Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2016–2020

- Frau Priska Roth: grossmehrheitliche Zustimmung
- Weitere Kandidaten: Keine
- Wahlresultat: Als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Schongau wurde einstimmig Frau Priska Roth gewählt.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Montag, 23.12.2019	8.00 Uhr – 11.30 Uhr 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Dienstag, 24.12.2019	geschlossen
Mittwoch, 25.12.2019	geschlossen
Donnerstag, 26.12.2019	geschlossen
Freitag, 27.12.2019:	8.00 – 11.30 Uhr Nachmittag geschlossen
Montag, 30.12.2019:	8.00 Uhr – 11.30 Uhr 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Dienstag, 31.12.2019:	8.00 Uhr – 11.30 Uhr Nachmittag geschlossen
Mittwoch, 1.1.2020	geschlossen
Donnerstag, 2.1.2020	geschlossen
Freitag, 3.1.2020:	8.00 Uhr – 11.30 Uhr Nachmittag geschlossen

Quelle: Gemeindekanzlei Schongau

Jungbürgerfeier 2019

Am 8. November 2019 begrüsste der Gemeinderat 8 junge Frauen und Männer im Alter von 18 Jahren zur traditionellen Jungbürgerfeier im Gemeindehaus. Nach einer Vorstellungsrunde erfuhren die Jugendlichen bei einem Apéro im Gemeinderatszimmer, was die Volljährigkeit bedeutet und welche Rechte aber auch Pflichten sie nun haben. Der Gemeinderat erzählte über seine vielseitigen Aufgaben und stellte die verschiedenen Ressorts vor. Für eine Gemeinde ist es sehr wertvoll, wenn junge Menschen Verantwortung übernehmen, sich einbringen und sich engagieren. Das Politspiel durfte natürlich nicht fehlen und als Erinnerung erhielten die Jungbürgerinnen und Jungbürger ein Geschenk. Bei einem feinen Nachtessen im Restaurant Kreuz liess die Gruppe den Abend ausklingen.

Fälligkeit provisorische Steuern 2019

Die provisorische Staats- und Gemeindesteuer 2019 wird am 31. Dezember 2019 zur Zahlung fällig. Vielen Dank für die termingerechte Einzahlung.



Aus dem Ressort Bau



Seit 16 Jahren bin ich im Gemeinderat und zuständig für das Bauwesen, die Ortsplanung, das Gewerbe und die Landwirtschaft. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeindekanzlei prüfe ich die Baugesuche und mache die nötigen Abklärungen oder nehme Rücksprache beim Gesuchsteller. Der Gemeinderat wird dabei durch die Firma Bucher & Partner in der rechtlichen Bearbeitung der Baugesuche und der Baukontrolle unterstützt. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Direktanfragen an die Firma Bucher & Partner Folgekosten generieren, die nach Aufwand an Sie abgerechnet werden.

Wichtig ist, dass Sie Ihr Baugesuch vollständig mit allen Unterlagen einreichen. Die Profile müssen bereits gestellt sein. Nach der Beurteilung durch Bucher + Partner wird Ihr Baugesuch publiziert und dem Kanton zur Prüfung weitergeleitet. Gleichzeitig läuft die Einsprachefrist von 20 Tagen. Ausser dem ordentlichen Baubewilligungsverfahren besteht die Möglichkeit bei kleineren Bauten das vereinfachte Verfahren zu beantragen. Wenn der Entscheid des rawi vorliegt, beurteilt der Gemeinderat das Baugesuch und erteilt die Baubewilligung wenn alles soweit in Ordnung ist. Während der Bauphasen werden Kontrollen gemacht. Allfällige Projektänderungen müssen zwingend der Bauverwaltung gemeldet werden. Bei Vollendung des Baus wird eine Schlussabnahme durchgeführt. Auf unserer Website finden Sie hilfreiche Links zum Bauen in Schongau.

Meine Aufgaben machen mir Freude und ich engagiere mich gerne für die Gemeinde. Trotzdem habe ich mich entschieden, für die neue Amtszeit nicht mehr zu kandidieren. Nach dem Rücktritt aus dem Gemeinderat werde ich mehr Zeit haben für das Privatleben und arbeite weiterhin auf dem Landwirtschaftsbetrieb.
Fredy Stutz, Gemeinderat

Öffentliche Auflagen Baugesuche

Für die aktuellen öffentlichen Auflagen der Baugesuche verweisen wir auf die Webseite der Gemeinde Schongau «www.schongau.ch/aktuelles/auflage-baugesuche» oder auf das offizielle amtliche Publikationsorgan «Anschlagkasten bei der Gemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau.»

Eingegangene Baugesuche

Es sind keine Baugesuche eingegangen.

Erteilte Baubewilligungen

Müller Schongau AG, Guggibadstrasse 10, 6288 Schongau, energetische Sanierung Gewerbegebäude, Parzelle 911 GB Schongau.

Herr und Frau Markus und Anita Kretz, Rüedikerstrasse 10, 6288 Schongau, Erweiterung Milchviehstall, Neubau Einstellraum, Abbruch Garage, Wiederaufbau Garage mit Remise, Parzelle 1127 GB Schongau, Rüedikerstrasse.

Quelle: Gemeindekanzlei Schongau

Sträucher- und Baumbestellaktion im Rahmen des Vernetzungsprojekts Schongau für den privaten Hausgarten

Hecken und Hochstammbäume sind wichtige Vernetzungselemente in der Landschaft und für viele Tiere ein wertvoller Lebensraum. Das dichte Unterholz, ein reiches Angebot an Beeren und Sämereien sowie artenreiche Krautsäume bieten neben Lebensraum auch Schutz und Nahrung. Hecken sind für die Tierwelt besonders wertvoll, wenn sie aus einheimischen Strauch- und Baumarten bestehen und einen hohen Anteil an Dornensträuchern aufweisen. Artenreiche Hecken prägen zudem unser Landschaftsbild und sorgen jährlich mit ihrem bunten Farbenspiel für einen Augenschmaus.



Hunds-Rose (Hagenbutten).



Gemeiner Schneeball.

Am Vernetzungsprojekt Schongau beteiligen sich bereits über 90% der Schongauer Landwirte. Durch ihr Engagement bezüglich Aufwertungen und Neupflanzungen von Hecken und Baumgärten, Anlegen von Blühstreifen, Erstellen von Stein und Asthaufen und vielem mehr, können Vernetzungsachsen geschlossen und bedrohte, einheimische Tierarten gefördert werden.

Biodiversität macht aber in der Landwirtschaft nicht halt. Aus diesem Grund rufen wir die Eigenheimbesitzer von Schongau dazu auf, ebenfalls einen Beitrag für die Förderung der von uns definierten Ziel- und Leitarten wie Gartenrotschwanz, Neuntöter, Schachbrettfalter oder Hermelin zu leisten.

Vielleicht kann der eine oder andere Steingarten oder Rasen in eine Wildblumenwiese umgewandelt, ein Insektenhotel an einem sonnigen Platz aufgestellt oder Schnittgut zu einem Asthaufen aufgeschichtet werden anstelle dieses in der Grünabfuhr zu entsorgen. Auch ein Hochstammbaum mit Vogelhäuschen im Hausgarten hat einen besonderen Charme.

Leider stehen in vielen privaten Gärten auch exotische Ziergehölze und Nadelbäume, die für die heimische Tierwelt nur von geringem ökologischem Nutzen sind. Wesentlich reicher ist das Tierleben in einer Hecke aus heimischen Wildsträuchern, denn im Laufe einer langen gemeinsamen Entwicklungsgeschichte hat sich das ökologische Gefüge zwischen Tieren und Pflanzen aufeinander eingespielt. Die meisten fremdländischen Gehölze sind daher im ökologischen Sinne wertlose Fremdkörper. Während zum Beispiel die Früchte des heimischen Wachholders von 43 Vogelarten gefressen werden, sind es beim chinesischen Wachholder nur gerade eine Vogelgattung, die sich von diesen Früchten ernährt. Ähnlich sieht es bei den Insekten aus. Während heimische Wildsträucher ein schier unerschöpfliches Nahrungsangebot für zahlreiche Insekten in allen Entwicklungsstadien bieten, sind bei exotischen Gehölzen kaum Frassspuren von Raupen zu finden. Eine gemischte inländische Hecke bietet über 150 Insektenarten und über 50 verschiedenen Schmetterlingsraupen ein optimales zu Hause. Ebenfalls sind die Blüten von Wildsträuchern im Frühling eine wichtige Nahrungsquelle für Wildbienen und auch Vögel finden einen geschützten Ort zum Brüten.

Es wäre toll, wenn wir bei Ihnen ein Umdenken bewirken können und Sie mit uns zusammen einen Beitrag für eine attraktive und intakte Landschaft und Tierwelt leisten. Aus diesem Grund organisieren wir eine Sträucher und Baumpflanzaktion für die Gemeinde Schongau. Die bestellten Pflanzen werden an einem zentralen Sammelpunkt abgegeben. Das genaue Abholdatum sowie weitere Informationen dazu werden frühzeitig bekanntgegeben.

Bestelltalon für Heckenpflanzen und Hochstammbäume

Zur Auswahl stehen 12 kleinwüchsige, einheimische Heckenpflanzen und 12 kleinkronige Hochstammbäume, welche sich für Hausgärten besonders eignen. Die Heckenpflanzen haben eine Höhe von 60 bis 100 cm und werden wurzelnackt geliefert. Pro m^2 Hecke sind zwei Pflanzen sinnvoll. Bei den Hochstammbäumen handelt es sich ausschliesslich um Tafelobst. Der Preis pro Heckenpflanze beträgt 6 Franken pro Hochstammbaum inkl. Pfahl, Mäuseschutzgitter und Pflanzanleitung 90 Franken.

Wir wünschen allen frohe Festtage!

Roger Strebel
Schulstrasse 9
5707 Seengen
Tel. 062 777 57 70
info@wptechnik.ch

- **Reparaturen und Wartungen von Wärmepumpen**
- **Dichtheitsprüfungen**
- **Optimale Lösungen für Heizungssanierungen und Solaranlagen**

RS
Wärmepumpen-Technik GmbH

Quelle: Gemeindekanzlei Schongau

Zugerland Verkehrsbetriebe

Fahrplanwechsel 15. Dezember 2019

Seetal

Der Fahrplan im Seetal wurde grundsätzlich überarbeitet. Bei allen Linien gibt es neue Abfahrts- und Ankunftszeiten und teilweise zusätzliche Kurse. Insbesondere am Abend kann durch die Neueinführung der Linie 109 das Angebot ausgebaut werden.

Linie 101: **Hochdorf – Kleinwangen – Hohenrain – Ottenhusen**
- Am Freitag und Samstag wird das Busangebot bis 00:30 Uhr verlängert.

Linie 105: **Hochdorf – Römerswil – Herlisberg – Beromünster**
- Es gibt zusätzliche Kurse zwischen Hochdorf und Römerswil. Das Abendangebot am Samstag wird auf dieser Strecke bis Mitternacht verlängert.

Linie 106: **Hitzkirch – Müswangen – Hämikon Berg**
- Durch zusätzliche Kurse zwischen Hitzkirch und Hämikon wird auf dieser Strecke von Montag bis Freitag tagsüber ein Stundentakt hergestellt.
- Der Halbstundentakt von Montag – Freitag zur Spitzenzeit wird bis 19.00 Uhr verlängert.
- Am Samstag und Sonntag gibt es zusätzliche Kurse zwischen Hitzkirch Bahnhof und Hitzkirch Dorf. Der letzte Kurs am Samstag von Hämikon nach Hitzkirch fährt neu eine Stunde später, um 19:26 Uhr.
- Neues Abendangebot von Hitzkirch bis Hämikon durch die Neueinführung der Linie 109.

Linie 107: **Hitzkirch – Schongau**
- Am Samstag gibt es einen zusätzlichen Kurs um 18:13 Uhr ab Hitzkirch nach Schongau, respektive um 18.51 Uhr ab Schongau nach Hitzkirch.
- Neues Abendangebot durch die Neueinführung der Linie 109.

Linie 109: **Hochdorf – Gelfingen – Hitzkirch – Schongau – Hitzkirch – Hämikon**
- Die Linie 109 wird neu eingeführt und bietet von Montag bis Samstag stündlich ein Angebot zwischen 22:00 Uhr und 00:30 Uhr auf der folgenden Strecke: Hochdorf – Ballwil – Gelfingen – Hitzkirch – Schongau – Hitzkirch – Hämikon

Freiamt

Linie 348: **Sins – Dietwil – Gisikon-Root**
- Der erste Kurs ab Sins wird 5 Minuten vorgelegt und fährt neu um 05:18, damit der Anschluss auf die S-Bahn in Gisikon gewährleistet ist.

Zugerland Verkehrsbetriebe AG
Telefon 041 910 39 73, info@bsf-hochdorf.ch

Bestelltalon für Heckenpflanzen und Hochstammbäume

Sträucher		Hochstammbäume	
Anzahl	Name	Anzahl	Name
_____	Alpen-Johannisbeere (bis 2.5m)	_____	Conference (Birnen)
_____	Feld-Rose* (bis 1m)	_____	Uta (Birne)
_____	Gemeiner Schneeball (bis 4m)	_____	Resi (Apfel)
_____	Hunds-Rose/Hagenbutten* (bis 4m)	_____	Ladina (Apfel)
_____	Kreuzdorn* (bis 2 m)	_____	Revena (Apfel)
_____	Kornelkirsche (bis 6 m)	_____	Spartan (Apfel)
_____	Liguster (bis 5 m)	_____	Fellenberg (Zwetschge)
_____	Pfaffenhütchen (bis 5 m)	_____	Jofela (Zwetschge)
_____	Rote Heckenkirsche (bis 2m)	_____	Katinka (Zwetschge)
_____	Roter Holunder (bis 4 m)	_____	Basler Langstieler (Kirsche)
_____	Schwarzdorn* (bis 3m)	_____	Merchant (Kirsche)
_____	Zimt-Rose* (bis 2m)	_____	Dollenseppler (Kirsche)

*Heckenpflanzen mit Dornen (für Tiere wie Neuntöter überlebenswichtig)

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Auf Bestelltalon wird die gewünschte Anzahl Heckenpflanzen- und/oder Hochstammbäume sowie Name und Adresse eingetragen. Der ausgefüllte Talon bis am 31.01.2020 an Vernetzungsprojekt Schongau, Markus Kretz, Rüedikerstrasse 10, 6288 Schongau oder markus@kretz.ch senden.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung unter dem Motto «Auf zum gemeinsamen Ziel»
Vernetzungsprojekt Schongau

Klimaranking der Weihnachtsbäume

Der Klimawandel ist in aller Munde. Für viele Konsumentinnen und Konsumenten ist Nachhaltigkeit ein Entscheidungskriterium geworden. Auch bei der Wahl des Weihnachtsbaums gibt es interessante Unterschiede. Weit über eine Million Christbäume stehen jedes Jahr in Schweizer Stuben. Nicht einmal die Hälfte davon stammt aus der Schweiz. Und der Anteil an Weihnachtsbäumen aus Plastik steigt. Manche Leute meinen, mit einem künstlichen Baum der Umwelt etwas Gutes zu tun. Dabei spricht vieles für echte Bäume aus heimischer Produktion.

Schweizer Christbäume sind «öko»



© Bildquelle www.walschweiz.ch

Etwa 18 Kilogramm CO2 absorbiert ein Nadelbaum in den zehn Jahren, in denen er zu einem stattlichen Christbaum heranwächst. Gleichzeitig produziert er Sauerstoff und filtert grosse Mengen Staubpartikel aus der Luft. Wird der Baum nach Weihnachten korrekt entsorgt, gelangt das CO2 bei der Verbrennung oder Kompostierung zwar wieder in die Atmosphäre zurück, aber nur so viel, wie während des Wachstums gebunden wurde. Daneben wird Energie in Form von Wärme frei, die noch genutzt werden kann.

Ein in der Region geschlagener Baum hat keinen langen Transport hinter sich, ist darum frisch und duftet herrlich. Ausserdem wird beim Kauf ein einheimischer Produzent unterstützt. Rund 500 Landwirte und Forstbetriebe produzieren Schweizer Weihnachtsbäume, sei es im Landwirtschaftsgebiet oder im Wald. Der Verkauf ist für sie ein willkommener Zusatzverdienst. Die Bäumchen aus dem Wald fallen bei den üblichen Pflegemassnahmen an oder stammen aus Beständen unter Stromleitungen, wo sie ohnehin nicht in die Höhe wachsen dürfen. Wer einen einheimischen Weihnachtsbaum kauft, kann dies also mit guten Gewissen tun. Darum: 1. Wahl!

Importierte Christbäume haben es in sich

Ein Weihnachtsbaum aus dem entfernten Ausland absorbiert während seines Wachstums natürlich genau gleich viel CO2 wie ein einheimischer. Aber von je weiter er herangekarrt werden muss, desto mehr graue Energie und CO2-Emissionen stecken in ihm. Die meisten importierten Bäume stammen aus Dänemark, Deutschland oder den Niederlanden, wo sie in grossen Plantagen herangezogen werden. Oft werden diese Bäume aus Massenproduktion lange vor der Adventszeit geschlagen und müssen in energieintensiven Kühlhäusern zwischengelagert werden. Darum: 2. Wahl!

Plastik–Christbäume sind nicht dufte

Umfragen zufolge erfreuen sich künstliche Weihnachtsbäume aus Plastik zunehmender Beliebtheit. Ein Plastikbaum kann umweltfreundlich sein, wenn er mehrmals verwendet wird. Allerdings gilt zu bedenken, dass er dazu mehrere Jahre im Gebrauch sein muss. Eine australische Studie besagt, dass ein künstlicher Weihnachtsbaum ganze 17 Jahre im Einsatz sein muss, bis er die Ökobilanz eines natürlichen Christbaums erreicht. Auch ohne genaue Ökobilanz-Rechnung ist klar: Kunststoffbäume werden üblicherweise in fernen Ländern produziert, allein ihr Transport verbraucht Hunderte Liter Treibstoff. Und da sie aus fossilen Rohstoffen gemacht sind, belasten sie die Umwelt früher oder später mit zusätzlichem CO2, das ist nicht gut fürs Klima. Darum: 3. Wahl!

Übrigens: Es lohnt sich auch über die Wahl des Weihnachtsbaumschmucks nachzudenken. Oft wird Massenware eingesetzt, die von weit herkommt. So sind im Handel beispielsweise sogar Föhrenzäpfli aus China zu haben, obwohl man allerlei Zapfen und anderes Dekomaterial gleich um die Ecke gratis selber im Wald sammeln kann und darf. Denn im Schweizer Gesetz ist geregelt, dass wildwachsende Beeren, Pilze und dergleichen, also auch herumliegende Äste und Zapfen im «ortsüblichen Umfang», also zum Eigengebrauch und mit Mass gesammelt werden dürfen.

Christbaumanbieter und weitere Informationen

Viele Landwirte, Forstbetriebe oder Gemeinden bieten Christbäume aus dem eigenen Betrieb oder Wald an. Auf der Website von WaldSchweiz, dem Verband der Waldeigentümer (www.waldschweiz.ch), finden sich unter Weihnachtsbaumbörse lokale Anbieter von Schweizer Christbäumen. Auf der Website der IG Suisse Christbaum (www.suisse-christbaum.ch) gibt es ein interessantes Lexikon aller gängigen Weihnachtsbaumarten und das Mitgliederverzeichnis lokaler Produzenten. Auch die meisten Grossverteiler haben inländische Christbäume im Sortiment. Die Schweizer Herkunft wird durch verschiedene Labels gekennzeichnet, unter anderem von der «IG Suisse Christbaum» oder durch das «Label Schweizer Holz».

Asthaufen sind kein Littering



Was geht ab in unserem Wald? Wie stark soll man ihn aufräumen? Und was ist Haareis? Unsere Wälder verändern ihr Gesicht. Stürme, Trockenheit oder Schädlinge setzen den Bäumen zu und erfordern eine angepasste Waldbewirtschaftung und zum Teil intensive Pflege. Mancherorts wird schon seit dem Frühling praktisch ununterbrochen geholzt. Die Spuren der Waldarbeit sind unübersehbar: Riesige Rundholzpolter oder Brennholzhaufen am Wegrand und ein Äste-Wirrwarr auf dem Waldboden zeugen davon. Wie stark soll man den Wald eigentlich aufräumen? Das Astmaterial auf dem Waldboden wird nicht von allen gern gesehen. Manch eine Waldbesucherin und manch ein Waldbesucher hält es für gedankenlos zurückgelassenen Holzerei-Abfall oder schlicht für eine Unordnung. Dabei werden die Äste bewusst liegen gelassen oder zu langgezogenen Haufen aufgeschichtet. Denn Asthaufen bieten einer Vielzahl von Tieren, Pflanzen und Pilzen Nahrung und Versteck. Zudem gelangen wertvolle Nährstof-

Quelle: Gemeindekanzlei Schongau

Christbaumverkauf



Urs Stutz - 6288 Schongau
Niederschongauerstrasse 4
Tel. 079 400 14 57

Freitag	13.12.	ab 16.00h
Samstag	14.12.	ab 10.00h
Sonntag	15.12.	ab 10.00h
Samstag	21.12	ab 10.00h

BASTELHÜSLI SCHONGAU

«einfach kreativ sein»

Farben, Kirschenkerne, Fimo, Stempel, Stanzer, Artikel zum Bemalen, Perlen, Geschenke, Holzartikel, Nuschi & Geschenke für die Chline, Mosaik, Bänder, Giessartikel, Beton und vieles mehr ...

Mo.: 15.00 – 17.00 Uhr
Mi.: 09.00 – 11.00 Uhr
Fr.: 13.30 – 16.00 Uhr
Sa.: 09.00 – 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Mülihalde 16, 6288 Schongau
«s'pinke Huus»
bastel-huesli.ch | info@bastel-huesli.ch
079 755 73 33 (zu den Öffnungszeiten)

fe zurück in den Waldboden, wenn Holz, Nadeln und Blätter zerfallen und von Mikroorganismen abgebaut werden. Auch helfen Äste, den Boden vor Wind und Wetter zu schützen – und vor zu viel Druck. Oft werden sie nämlich in Rückegassen ausgelegt, um den Boden vor Verdichtung durch die schweren Forstmaschinen zu bewahren. Mehr Äste auf dem Boden. Mehr Vögel in der Luft. Über 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen – gut 25'000 Arten! Auch die Vögel profitieren vom naturnahen Waldbau. Gemäss Vogelwarte Sempach hat der Bestand der Waldvögel seit 1990 um 20 Prozent zugenommen. Asthaufen begünstigen übrigens die Ausbreitung von Borkenkäfern nicht. Unsere häufigsten Borkenkäferarten mögen keine dünnen Äste, weil diese unter der Rinde zu wenig Platz für die Brutstube bieten und viel zu schnell austrocknen. Zudem beobachten Förster und Waldeigentümer die Situation laufend. Mehr als 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen. Asthaufen spielen dabei eine wichtige Rolle. Cartoon: Silvan Wegmann Apropos beobachten: Im Winter gibt es auf abgestorbenen Ästen manchmal eine bizarre Naturerscheinung zu entdecken, sogenanntes Haareis. Schauen Sie doch auf Ihrem nächsten Waldspaziergang bei leichten Minustemperaturen genau hin, vielleicht finden Sie einen Ast, an dem filigrane Eishaare wachsen, die wie Zuckerwatte aussehen. Bilder und eine Erklärung für das seltene Naturphänomen sowie mehr Informationen über den Wald finden Sie auch unter www.waldschweiz.ch.



Quelle: Gemeindekanzlei Schongau

drehscheibe **65plus** seetal

sicher, selbstständig und aktiv im Alter

Die kostenlose Anlaufstelle für Altersfragen in der Region Seetal



Tel. 041 910 10 70

Wir haben Antworten auf Fragen zu Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Unterstützung im Alltag, Bildung, Bewegung, Recht, Finanzen, Steuern, Demenz, Freiwilligenarbeit und vielem mehr. Rufen Sie uns an.

Die **Drehscheibe 65plus Seetal** ist ein Angebot der Gemeinden Aesch, Altwis, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hochdorf, Hohenrain, Inwil, Rain, Römerswil und Schongau gemeinsam mit Pro Senectute Kanton Luzern. **www.seetal65plus.ch**

PRO SENECTUTE

Herzlich willkommen in Schongau

Herr Daniel Krummsee, Alte Poststrasse 1, 6288 Schongau

Einwohnerzahlen

Aktuell wohnen 1041 Einwohnerinnen und Einwohner in Schongau.

Veranstaltungen Dezember 2019

15.12.	Advent im Wald	
17.12.	Adventsfenster / Adventssingen	Schule
21.12. - 5.1.	Weihnachtsferien	Schule
24.12.	Familiengottesdienst	Pfarrei
26.12.	Stefanstanz	Musikgesellschaft
31.12.	Silvestergottesdienst	Pfarrei

Veranstaltungen Januar 2020

5.	Neujahrsapéro	Gemeinde
6.	Drei-Königs-Feier mit Zmörgele	Club der Familien
7.	Neueingeteilte	Feuerwehr
10.	Vollmondwanderung	Club der Familien
15.	Elternabend Erstkommunion	Pfarrei
18.	GV Schützengesellschaft	
21.	Stabs-Rapport	Feuerwehr
23.	Atemschutz-Übung	Feuerwehr
24.	Frauenabend	Frauenverein
25.	Arztvortrag	Samariter
25.	Unihockeyturnier Junioren	Turnverein
27.	AS Übung Neueingeteilte	Feuerwehr
28.	Infoabend für Eltern «Basisstufeneintritt»	Schule
31.	GV Kirchenchor	Kirchenchor



Quelle: Gemeindekanzlei Schongau

Vereinsnachrichten

Aktiv im Alter
Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Regula Bättig-Meili, Mettmenstr. 21, 6288 Schongau, 041 917 32 18

Club der Familien
Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Gabriela Kern, Müswangerstrasse 10, 6288 Schongau, 041 660 37 46, gabriela.kern@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau
Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Iris Bergmann, Holzweidstr. 22, 6288 Schongau, 076 330 48 34, iris.bergmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau
Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Theo Muheim, 6288 Schongau, theo.muheim@gmx.ch, 079 208 72 15

IG Traktor Schongau 07
Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18.00 bis 19.00 in der Turnhalle. Infos: Daniel Rosenberg, Weidweg 3, 6288 Schongau, 041 917 52 10, 078 615 69 14, daniel.rosenberg@bluewin.ch

Jagdverein Diana
Infos: Martin Kottmann, Schönegg 7a, 6288 Schongau

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein
Der Kirchenchor Schongau setzt sich zusammen aus Frauen und Männern jeden Alters, die Freude an der Musik und am Singen in der Gemeinschaft haben. Infos: Josef Muff, Holzweidstrasse 32, 6288 Schongau, 079 447 05 32, muff.josef@bluewin.ch

Kneippverein Seetal
Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Infos: Monika Beeler, Rebweg 10, 6284 Gelfingen, 041 917 48 06, monika.beeler@gmx.ch, www.kneipp.ch

Kreaktiv Werkstatt Schongau
Wir sind BürgerInnen die es sich zur Aufgabe gemacht haben das Schongauer Landleben zu bereichern. Wir suchen uns Projekte, bei denen wir der Meinung sind, dass sie der Bevölkerung und dem Tourismus einen wirklichen Mehrwert bieten. Gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern und Unterstützern setzen wir unsere Ideen um. Jeder ist herzlich eingeladen bei uns mitzuwirken.Infos: Patrick Adler, Präsident, 041 508 58 12, kreaktiv-schongau@gmx.ch, www.kreaktiv-schongau.ch

Linedance Schongau
Freude am Tanzen, Freude an Musik, Freude an Freundschaften. Wir tanzen jeweils am Montag. Beginners von 18.45 bis 20 Uhr, Fortgeschrittene von 20.15 bis 21.30 Uhr. Infos: Beatrice Weibel, Mettmenstrasse 35, 6288 Schongau, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung
Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, Christine Geiser: **08. / 15. / 22. / 29. Januar, 05. / 12. / 19. / 26. Februar, 04. / 11. / 18. / 25. März** ab 10.00/13.30 Uhr. Anmeldung für Beratungen: Mo. – Fr.: 8.00 – 11.45 und 14.00 – 17.00 Uhr, Zenso, Tel. 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. bis Fr.: 8.00 bis 9.30 Uhr, Tel. 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau
Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Markus Stutz (Präsident), Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 056 667 00 31, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

Pro Senectute Fitgym
Wir sind eine Gruppe von Frauen ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Carmen Suter-Näf, Schulweg 3, 6288 Schongau, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch
Die RegioWehr Aesch erfüllt die allgemeinen Feuerwehraufgaben in den vier Vertragsgemeinden Aesch, Schongau, Altwis und dem Ortsteil Mosen der Gemeinde Hitzkirch. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Jedes Jahr benötigt die RegioWehr Aesch wieder neue und motivierte Einsatzkräfte. Wohnst du im Gemeindegebiet Schongau, Aesch, Altwis oder Mosen und möchtest einen Teil deiner Freizeit für die Sicherheit der Wohnbevölkerung einsetzen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Infos: Kdt. Christian Muff, Vorderdorfstr. 4b, 6288 Schongau, 079 509 67 69, christianmuff@gmx.net, www.regiowehr-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus
Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Franz Weibel-Christen, maschinenhof@svema.ch, 041 917 43 46

Schützengesellschaft Schongau
Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Adrian Bütler (Präsident), alte Poststrasse 14, 6288 Schongau, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

Seilziehclub Schongau
Der SCS betreibt und fördert den Seilziehsport. Er gibt jungen Sportlern durch Bewegung und Kameradschaft eine gesunde Grundlage für den Schritt ins Berufsleben mit. Infos: Beat Riedweg, Mettmenstrasse 4, 6288 Schongau, 041 917 46 64, beatriedweg@bluewin.ch

Siegenthaler
Tankrevisionen AG
Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz
Tel. 062 771 48 08
5737 Menziken • Fax 062 771 49 81
info@toptankrevisionen.ch
www.toptankrevisionen.ch





Vereinsnachrichten – Fortsetzung

Spitex Hochdorf und Umgebung
Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, das diese möglichst lange in der gewohnnten Umgebung bleiben können. Infos: Frau Brigitte Pfrunder, Telefon 041 914 10 70, spitex@spitex-hochdorf.ch, www.spitex-hochdorf.ch

Töffclub MC Bone-Riders
Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Beat Roth, Hinterdorfstrasse 3, 6288 Schongau, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau
Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Turnverein Schongau
Sport und Spass für Jung und Alt. Auskünfte über Trainings im Anschlag bei der Turnhalle oder beim Präsidenten: Beat Riedweg (beatriedgweg@bluewin.ch, 041 917 46 64)

Verein «Freunde der alten Mühle Schongau»
Unterstützung und Erhalt der alten Mühle Schongau. Infos: Verein «Freunde der alten Mühle» im Schongiland, Guggibadstrasse 12, 6288 Schongau, info@schongiland.ch, www.schongiland.ch. Kontakt: Moritz Hübscher, 041 917 26 53

Wandergruppe Schongau
Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Maschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Irene Steiger 041 917 29 73, 079 586 46 42

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde
Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt oder unter www.schongau.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Informationen und Veranstaltungen unter: www.refhochdorf.ch. Pfarrer: Christoph Thiel, christoph.thiel@lu.ref.ch, 041 911 06 87, Sekretariat: sekretariat.hochdorf@lu.ref.ch, 041 910 44 77

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58
Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

Reinigung ferreira

Suchen Sie eine erfahrene Putzfee

für Ihr Büro, Ihre Praxis oder Ihr Zuhause?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.
Wir stehen für Qualität, Zuverlässigkeit und Kompetenz an erster Stelle.

Rufen Sie uns an 076 324 94 90
E-Mail: info@ferreirareinigung.ch
www.ferreirareinigung.ch

Ferreira Reinigung –
Sauberkeit ist unsere Stärke!

saalbau reinach.ag
Kultur für alle

Vorverkauf:
★ www.saalbau-reinach.ch
★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Märlitheater Zürich
Rotchäppli
15. Dez. | 15.00 Uhr



argovia philharmonic
Neujahrskonzert
3. Jan. | 20.00 Uhr



Peter Reber
Es Läbe voll Lieder
12. Jan. | 17.00 Uhr



Mike Müller
Heute Gemeindeversammlung
18. Jan. | 20.00 Uhr



Massimo Rocchi
Live
20. Feb. | 20.00 Uhr



Mit freundlicher Unterstützung von: ews LocalPower · Hotel & Restaurant zum Schneggen

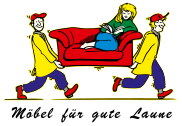
Wir bescheren Ihnen frohe Festtage



bis 50% auf Ausstellungsstücke

Sonntagsverkauf
15. Dez., 10 – 16 Uhr

RHR Möbel AG
www.rhr-moebel.ch
5610 Wohlen / AG



Mo.: 13.30 – 18.00, Di. –
Fr.: 09.00 – 11.45 / 13.30 – 18.30
Sa.: 09.00 – 16.00 durchgehend

Grösstes Möbel & Betten - Center im Freiamt

Entsorgungsinformationen 2020

ndi

19.00 Uhr

nd an Sonn- und Feiertagen
ossen.

ss Sie **nur sortenreine** Stoffe
ontainer abgeben.

chdorf/Hitzkirch

urbistr. 1, 6280 Hochdorf

.45 Uhr und 13.15 -17.15

tzkirch
17.30

.leisibach-entsorgung.ch
4

ech

entsorgen.

esso

e oder bei der
gen.

Autobatterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle in Hochdorf kostenpflichtig entsorgen.

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Bauschutt

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr
Daten gemäss Entsorgungsplan 2020.

Bauschutt, Ton, Keramik und Steine können Sie bis max. 100kg kostenlos bei der Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, bringen. Bei grösseren Mengen kontaktieren Sie bitte vorgängig Herrn Weibel unter 041 917 10 15 oder 079 340 84 29.

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten, etc. geben Sie zurück an die Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken. Bei grösseren Mengen informieren Sie sich bei der Abteilung Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern, Tel. Nr. 041 228 64 24.

Schongau
top of Lindenberg

SIE BRINGEN...

Glas



In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen.

Hol- und Bringtag



Samstag, 19.9.2020,
Werkhof Schongau

Kleider / Schuhe



Guterhaltene Kleider und Schuhe können im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder beim Bio-Hof Schönboden entsorgt werden.
Am 3. Juni 2020 führt die Organisation Tell-Tex die Kleider- und Schuhsammlung durch.

Kork-Zapfen



Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Kühlgeräte



Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurück geben an Lieferanten, Fachhandel oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Metall



Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr
Daten gemäss Entsorgungsplan 2020. **Altmetall nimmt** die Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, kostenlos und ohne Gewichtslimite entgegen.

Öl

Speiseöl und Mineralöl (Mo
dergleichen) dürfen nicht ir
werden. Bringen Sie Ihre Öl
Landi.

Papier und Karton

Freitags, 14 – 18.30 Uhr
Daten gemäss Entsorgungs

Bitte Papier und Karton **get**
an den im Entsorgungsplan
Daten **gebündelt** zum **Werk**

PET-Getränkeflasch

Rückgabe an Verkaufsstelle
Entsorgung bei der Samme

Pneus

Rückgabe an Verkaufsstelle
Entsorgung bei der Samme

Haben Sie Fragen

Gemeindeverwaltung Sch
6288 Schongau, Telefon 0
René Kottmann, Leiter W
Telefon 058 670 62 84

Unter www.schongau.ch/
Entsorgungsplan 2020 ele

Oktober	November	Dezember	
			Montag
		1	Dienstag
		2	Mittwoch
1		3	Donnerstag
2		4	Freitag
3		5	Samstag
4	1 Allerheiligen	6	Sonntag
5	2	7	Montag
6	3	8 Mariä Empfängnis	Dienstag
7	4	9	Mittwoch
8	5	10	Donnerstag
9	6	11	Freitag
10	7	12	Samstag
11	8	13	Sonntag
12	9	14	Montag
13	10	15	Dienstag
14	11	16	Mittwoch
15	12	17	Donnerstag
16	13	18	Freitag
17	14	19	Samstag
18	15	20	Sonntag
19	16	21	Montag
20	17	22	Dienstag
21	18	23	Mittwoch
22	19	24	Donnerstag
23	20	25 Weihnachtstag	Freitag
24	21	26 Stephanstag	Samstag
25	22	27	Sonntag
26	23	28	Montag
27	24	29	Dienstag
28	25	30	Mittwoch
29	26	31	Donnerstag
30	27		Freitag
31	28		Samstag
	29		Sonntag
	30		Montag
			Dienstag

Entsorgungsplan 2020 der Gemeinde Schongau

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	
Montag							Montag
Dienstag							Dienstag
Mittwoch	1 Neujahr			1			Mittwoch
Donnerstag	2 Berchtoldstag			2			Donnerstag
Freitag	3			3	1		Freitag
Samstag	4	1		4	2		Samstag
Sonntag	5	2	1	5	3		Sonntag
Montag	6	3	2	6	4	1 Pfingstmontag	Montag
Dienstag	7	4	3	7	5	2	Dienstag
Mittwoch	8	5	4	8	6	3	Mittwoch
Donnerstag	9	6	5	9	7	4	Donnerstag
Freitag	10	7	6	10 Karfreitag	8	5	Freitag
Samstag	11	8	7	11	9	6	Samstag
Sonntag	12	9	8	12 Ostern	10	7	Sonntag
Montag	13	10	9	13 Ostermontag	11	8	Montag
Dienstag	14	11	10	14	12	9	Dienstag
Mittwoch	15	12	11	15	13	10	Mittwoch
Donnerstag	16	13	12	16	14	11 Fronleichnam	Donnerstag
Freitag	17	14	13	17	15	12	Freitag
Samstag	18	15	14	18	16	13	Samstag
Sonntag	19	16	15	19	17	14	Sonntag
Montag	20	17	16	20	18	15	Montag
Dienstag	21	18	17	21	19	16	Dienstag
Mittwoch	22	19	18	22	20	17	Mittwoch
Donnerstag	23	20 Schmutziger Donnerstag	19	23	21 Auffahrt	18	Donnerstag
Freitag	24	21	20	24	22	19	Freitag
Samstag	25	22	21	25	23	20	Samstag
Sonntag	26	23	22	26	24	21	Sonntag
Montag	27	24 Güdis Montag	23	27	25	22	Montag
Dienstag	28	25 Güdis Dienstag	24	28	26	23	Dienstag
Mittwoch	29	26	25	29	27	24	Mittwoch
Donnerstag	30	27	26	30	28	25	Donnerstag
Freitag	31	28	27		29	26	Freitag
Samstag		29	28		30	27	Samstag
Sonntag			29		31 Pfingsten	28	Sonntag
Montag			30			29	Montag
Dienstag			31			30	Dienstag

Kehrichtabfuhr
Bauschutt und Altmetall
Papier und Karton
Grüngut
Häckseldienst
Schulferien

Entsorgunsplan 2020 der Gemeinde Schongau

	Juli	August	September
Montag			
Dienstag			1
Mittwoch	1		2
Donnerstag	2		3
Freitag	3		4
Samstag	4 St. Ulrich	1 Nationalfeiertag	5
Sonntag	5	2	6
Montag	6	3	7
Dienstag	7	4	8
Mittwoch	8	5	9
Donnerstag	9	6	10
Freitag	10	7	11
Samstag	11	8	12
Sonntag	12	9	13
Montag	13	10	14
Dienstag	14	11	15
Mittwoch	15	12	16
Donnerstag	16	13	17
Freitag	17	14	18
Samstag	18	15 Mariä Himmelfahrt	19 Hol- und Bringtag
Sonntag	19	16	20
Montag	20	17	21
Dienstag	21	18	22
Mittwoch	22	19	23
Donnerstag	23	20	24
Freitag	24	21	25
Samstag	25	22	26
Sonntag	26	23	27
Montag	27	24	28
Dienstag	28	25	29
Mittwoch	29	26	30
Donnerstag	30	27	
Freitag	31	28	
Samstag		29	
Sonntag		30	
Montag		31	
Dienstag			

Kehrichtabfuhr
Bauschutt und Altmetall
Papier und Karton
Grüngut
Häckseldienst
Schulferien

Entsorgungsinformationen 2020



…otorenöl und
…n den Abfluss geschüttet
…lreste zur Sammelstelle



…plan 2020.

…**rennt** sammeln und
… 2020 eingetragenen
…**hof** bringen.

…nen



…n oder
…lstelle Landi.



…n oder
…lstelle Hochdorf.

…?

…ongau, Schulweg 2,
…58 670 62 88 oder
…erkdienst,

…/ressorts/umwelt ist der
…ektronisch verfügbar.

Tierkadaver



Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskatraum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden. Bei Tierkadaver auf öffentlichem Grund kontaktieren Sie René Kottmann.

Weihnachtsbäume



Weihnachtsäume können in der Zeit vom 26.12.2019 bis 18.01.2020 bei René Kottmann, Alte Poststrasse 8, Schongau, Tel. 058 670 62 84, entsorgt werden.

Häckseldienst in Schongau



Folgende Daten sind geplant:
Donnerstag, 26. März 2020
Donnerstag, 8. Oktober 2020
Donnerstag, 5. November 2020

Variante 1: Häckseln des Materials vor Ort (schreddern). Das Material können Sie im Garten weiter verwenden, z.B. als Abdeck-Mulchmaterial, oder im Grüngut entsorgen.
Variante 2: Ihr Material wird abtransportiert zur Weiterverarbeitung.

Stefan Bütler, Obermoos 1, 6289 Hämikon, ist beauftrag für den Häckseldienst.
Tel. Nr. 041 917 10 84 oder 079 697 68 10.

Wir informieren Sie im Dorfheftli Februar 2020 über die genauen Häckselzeiten und über die Preise.

Schongau
top of Lindenberg

WIR SAMMELN…

Grüngut

Sammeldaten:
Jeweils am Dienstag gemäss Entsorgungsplan 2020.

Jahresvignette:
Bis max. 360-Liter-Container: 1 Vignette = CHF 80.00
600-800-Liter-Container benötigen 2 Vignetten.

Die Grüngut-Vignetten erhalten Sie im Volg.

Kehricht

Sammeldaten:
Jeden Montag ab 7 Uhr

➔ Jeden ersten Montag im Monat werden Aussentouren im Oberkirchholz, Honeriweid und Maschinenhof durchgeführt.

Sackgebühren: CHF 1.40 pro Marke (ab 1.1.2020)

35-Liter-Säcke	1 Marke
60-Liter-Säcke	2 Marken
110-Liter-Säcke	3 Marken

Sperrgut:

Bis 5kg	1 Marke
bis 10kg	2 Marken
bis 15kg	3 Marken
bis 20kg	4 Marken

Containergebühren:
Pro Kilogramm CHF 0.22 (ab 1.1.2020)

Gebührenmarken erhalten Sie im Volg.

SIE BRINGEN…

Sammelstelle Lar

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag: 7.00 bis

Ausserhalb dieser Zeiten u
ist die Sammelstelle geschl

Bitte achten Sie darauf, das
in die gekennzeichneten C

Sammelstelle Ho

Leisibach Entsorgung AG, T
Öffnungszeiten Hochdorf:
Montag – Freitag: 7.30 - 11
Samstag 7.30 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Hitzkirch:
Bahnhofstrasse 55, 6285 Hi
Montag – Freitag: 13.30 –
Samstag 8 – 11.30 Uhr

Informationen unter: www
oder Telefon 041 914 24 2

Alu, Stahl-/Weissbl

Bei der Sammelstelle Landi

Alu-Kapseln Nespre

Zurück an die Verkaufsstell
Sammelstelle Landi entsorg

Vollmondwanderung

10. Januar 2020
Familienanlass

Treffpunkt: Schulhaus Schongau Abmarsch: 18.00 Uhr

Gemeinsamer, gemütlicher Fussmarsch zur Kneippanlage.
Nach Punsch und Kuchen individuelle Heimkehr.

Jung und Alt sind herzlich willkommen!

CLUB DER FAMILIEN

Es freut sich der Club der Familien Schongau



Pfarrei



Zum neuen Jahresmotto der vier Pfarreien im Hitzkirchertal symbolisiert dieses Bild, «zäme ufbräche» zu etwas Neuem – zum gemeinsamen Weg hin zum Pastoralraum Hitzkirchertal. Bild: Dominic Gut

Kinderhüten im Pfarrsäli, Dienstag, 24. Dezember
Am Morgen von Heilig-Abend möchte man gerne in Ruhe alles für das Weihnachtsfest vorbereiten. Damit das gelingen kann, bieten wir wieder einen Kinderhütedienst an. Wir betreuen Ihre Kleinen von 08.30 Uhr - 11.30 im Pfarrsäli (Pfarrhaus). Es gibt eine weihnächtliche Geschichte, es wird gebastelt und gespielt. Und selbstverständlich gibt es auch ein Znüni. Damit die Kinder den Morgen gemeinsam starten können, sollten alle angemeldeten Kinder um 9.00 im Pfarrsäli sein. Der Hütedienst ist gratis. Allenfalls freuen sich die Mädchen über ein Trinkgeld.

Mitbringen: Finken, nicht allzu schöne Kleider
Anmeldung: bis Mittwoch, 18. Dezember bei Solveig Suter: 041 917 03 08.

Heiliger Abend, Dienstag, 24. Dezember 2019
Familienfeier um 17.00 Uhr, in der Pfarrkirche
Bevor daheim das grosse Fest beginnt, dürfen wir uns in der Kirche auf den Heiligen Abend einstimmen lassen.

Mitternachtsmesse um 22.30 Uhr, in der Pfarrkirche Aesch
Der Kirchenchor Aesch umrahmt diesen feierlichen Gottesdienst musikalisch.

Friedenslicht von Betlehem
Das Friedenslicht aus Bethlehem kann vom 24. Dez., 17.00 Uhr bis am 26. Dez. 20.00 Uhr bei der Krippe in der Pfarrkirche geholt werden.

Weihnachtstag, Mittwoch, 25. Dezember, um 10.00 Uhr
Den Weihnachtstag feiern wir mit feierlichem Gottesdienst, welcher vom Kirchenchor und Verena Haller musikalisch umrahmt wird.

Weihnachtliche Stimmung an der Krippe
Zwischen dem Rummel der Weihnachtstage lädt unsere Kirche zu Stille und Nachdenken ein. Die Krippe bleibt bis am Montag, 13. Dezember 2020.



Silvester-Gottesdienst, Dienstag, 31. Dezember 2019, um 16.00 Uhr
Bevor die Feier zum Jahreswechsel in der Familie oder mit Freunden beginnt, möchten wir gemeinsam Gott danken und ihn um den Segen fürs neue Jahr bitten. Anschliessend haben wir Gelegenheit, uns auf dem Kirchenplatz einen guten Rutsch zu wünschen.

Sternsingen
Am Sonntag, den 5. Januar 2020 wird in Schongau wiederum das traditionelle Sternsingen durchgeführt. Die Ministrantengruppe, die 5. und 6. Klässler und einige Erwachsene bringen im ganzen Dorf den Sternsinger-Segen.

Um 10.00 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst mit anschliessender Aussendung der Sternsinger. Danach kommen die Sternsinger bis 15.00 Uhr auf den grösseren Plätzen der Quartieren vorbei, um das neue Jahr anzuwünschen. Details erfahren Sie dazu im Januar- Pfarrblatt.

Dreikönigsfeier, Montag, 6. Januar 2020, um 9.00 Uhr
Herzlich eingeladen sind Vorschul- und Kleinkinder mit Begleitung. Auch Grosseltern sind herzlich willkommen. Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Pfarrsäli.

Club der Familien und Liturgiegruppe der Pfarrei Schongau

Am Familiengottesdienst zum 1. Advent wurde zum ersten Mal parallel zum Wortgottesdienst eine separate Kinderfeier im Pfarrsäli abgehalten.
Der Familiengottesdienst zum 1. Advent startete gemeinsam in der Pfarrkirche. Zum Anzünden der ersten Kerze am Adventskranz durften sich alle Kinder um den Adventskranz besammeln. Anschliessend gingen die Kinder mit den Frauen der Liturgiegruppe ins Pfarrsäli. Dort wurde ihnen die Geschichte «Sternenstaub – Finde den Weg zu den Sternen» erzählt. Die Kinder erfuhren, dass jedes von ihnen funkelt und strahlt wie ein Stern am Himmel, weil es in seiner Art einzigartig und wertvoll ist. Zur Erinnerung an diese wichtige Botschaft, erhielt jedes Kind einen Stern. Zur Kommunionfeier kamen die Kinder zurück in die Kirche und stellten ihre Kerze und das Buch vor den Altar. Bevor die Kinder zurück zu ihren Eltern in die Bänke gingen und den Friedensgruss brachten, beteten alle gemeinsam um den Altar das Vaterunser.



Foto: Eveline Tschopp.

News aus der Schule

Plakate für die Zirkusvorstellung der Schule vom 8. Mai 2020

Vor den Herbstferien wurden die Schülerinnen und Schüler der Schule Schongau eingeladen, ein Plakat für den Zirkus zu gestalten. Mit viel Fantasie und Kreativität gingen sie ans Werk und es entstanden wahre Kunstwerke.

Am Kilbisonntag konnten alle Plakate in der Turnhalle bestaunt werden. Die Besucherinnen und Besucher konnten ihrem Favoriten eine Stimme geben. Aus allen Stimmabgaben wurden drei gezogen. Folgende Personen haben zwei Eintrittskarten für die Zirkusvorstellung im Mai 2020 gewonnen:

Kretz Fabienne, Schongau
Bütler Raphael, Schongau
Britschgi Lisbeth, Sarnen

Herzliche Gratulation den Gewinnerinnen aus den drei Kategorien. Die Verlosung fand am Freitag, 8. November 2019 nach der Pause statt.



Basisstufe.



3./4. Klasse.



5./6. Klasse.

Besuch auf der Gemeindeverwaltung Schongau

Seit den Herbstferien haben wir in NMG (Natur-Mensch-Gesellschaft) das Thema «Schongau unser Dorf». Wir erkundeten den Ort mit einem Foto-OL, beschäftigten uns mit den Schulwegen in die verschiedenen Ortsteile, versuchten das Wappen zu zeichnen oder auszumalen und durften die Gemeindekanzlei besuchen.

Freundlich wurden wir vom Gemeindeschreiber Joel Etter und seinem Team begrüsst. Wir durften die Räumlichkeiten anschauen und allerlei Fragen stellen. Spannend waren die vielen Stempel, der grosse Tresor mit der enorm schweren Türe und die Schränke welche Herr Etter «vorwärts und rückwärts schrauben» konnte. Aber das Klingeln fürs Eintreten in die Gemeindekanzlei, war für viele der jungen Besucherinnen und Besucher das grösste Erlebnis. Zudem durften wir noch darüber abstimmen, ob wir weiterhin die Sommerferien haben möchten oder nicht. Jedes Kind durfte seinen Stimmzettel in die wunderschöne Abstimmungsurne gleiten lassen.









Es war ein spannendes Erlebnis und wir möchten uns herzlich bei Joel Etter und seinem Team für die Bereitschaft uns zu empfangen bedanken.

Und übrigens, unsere Abstimmung ergab, dass die Sommerferien bleiben – mit 38 zu 7 Stimmen ein klares Ergebnis.

Zukunftstag als Milchbauer
Raoul Bärtschi 5. Klasse

Ich ging schon am Mittwochabend zu meinem Götti. Dann haben wir Znacht gegessen. Nachher haben wir das Interview gemacht. Als wir das Interview gemacht haben, mussten wir den Kühen Heu geben. Als wir wieder ins Haus gingen, gingen wir schon bald schlafen.

Am nächsten Morgen musste ich um 4:30 Uhr aufstehen!!! Dann gingen wir Kühe melken. Als wir die Kühe gemolken haben, war 6:00 Uhr. Dann ging ich nochmal schlafen, was ich aber nicht konnte! Als wir wieder rausgingen, mussten wir die Kühe aus dem Stall tun. Als wir das gemacht haben, mussten wir den Kühen Heu geben, dass sie gleich wieder fressen können, wenn sie wieder rein können. Dann gingen wir Mittagessen. Nach dem Mittagessen

News aus der Schule – Fortsetzung

mussten wir mit einem Heukran Heu vom Heustock in den Stall tun. Dann mussten wir nochmal melken und dann waren wir fertig und ich ging nach Hause. Es war super cool.

Zukunftstag als Werbetechnikerin
Lara Kretz 5. Klasse



Ich ging als Werbetechnikerin. Ich musste um 06:00 aufstehen. Dann machte ich mich bereit. Um 07:00 fuhren wir ab. Um halb acht waren wir in Wohlen bei meiner Begleitperson und das war Herr Bächer. Nachdem ich ihn begrüsst habe, gingen wir nach Zurzach und beklebten 2 Umzugswagen. Am Anfang habe ich den Wagen, da wo wir kleben, geputzt. Als ich geputzt habe, konnte ich die Kleber Unprofessionell aufkleben, wo sie hinkommen. Als meine Begleitperson ausgemessen hat, durfte ich helfen aufkleben, das hat mir sehr Spass gemacht. Als wir fertig waren, gingen wir wieder ins Büro. Ich konnte dann ein Schild gestalten. Ich konnte dann noch Aufkleber am Laptop machen. Als ich fertig war, konnte ich es drucken. Als es gedruckt war, konnte ich es auf das Brett kleben. Als ich es aufgeklebt habe, konnte ich noch zwei Löcher machen. Dann hat mich meine Mama abgeholt.
Das war mein Zukunftstag.







Erwartungsfroh reihten sich die Kinder mit ihren wunderschön geschnitzten Räben für den Räbeliechtliumzug auf.

Ein Strahlen und Leuchten so wunderbar

Am ersten Donnerstagabend im November strahlten nicht nur die vielen Kinderaugen um die Wette. Die wunderschön gestalteten Räben leuchteten ebenso und verzauberten Schongau mit den vielen wandernden Lichtpunkten.

(dhe) – Am Dienstagabend vor dem traditionellen Räbenliechtli-Umzug trafen sich die Kinder mit ihren Eltern, um «ihrer» Räbe eine persönliche Note zu verpassen. Es ist jedes Jahr ein Highlight für die Kinder und Erwachsenen. Wie sich am Donnerstagabend zeigte, hatte sich die liebevolle Arbeit mehr als gelohnt. Die vielen Kunstwerke wurden vor dem Gemeindehaus von allen Kindern stolz präsentiert. Der Umzug führte über die Mülihalde hinunter zur Landi und zum Volg Schongau, dem Spender von Wienerli mit Brot für die Kinder. Als Dank sangen die Kinder für das Team passende Räbenlieder. Das letzte Stück des Umzugs führte dann zurück zum Gemeindehaus. Dort bereicherten die Kinder den Abend noch einmal mit schönen Liedern. Danach hatten alle eine Stärkung verdient. Der Club der Familien Schongau und die Schule hatten alles für den kulinarischen Teil bereitgestellt. Wienerli mit Brot, warmen Punsch und Kuchen zum Dessert waren wieder heissbegehrt. Die Kuchen werden jedes Jahr von Müttern gebacken und sorgen immer für den «süssen Abschluss» des Umzugs. Ein grosses Dankeschön gilt allen, welche zu diesem schönen Anlass beigetragen haben.







Schweizermeister im Mofa-Cross: Dario Lütolf in seiner Werkstatt bei seinen Renngeräten mit Meisterpokal und Urkunde.

Mofa-Cross: Dario Lütolf zeigte allen den Meister

Die Motoren sind verstummt. In der Schweizer Mofa-Cross-Szene herrscht Ruhe. Die Meisterfeiern sind bereits über die Bühne gegangen, die Meisterpokale in den Regalen platziert. Feiern konnte auch der Schongauer Dario Lütolf. Er holte sich den Schweizermeister-Titel in der Kategorie M1.

(tmo.) – Beim dritten Anlauf hat es für den 24-jährigen Schongauer nun geklappt. Nach den Vizemeistertiteln 2017 und 2018 hat Lütolf in dieser Saison den Sack zugemacht und sich den Schweizermeistertitel geholt. Es war eine Saison, die an Spannung kaum zu überbieten war. Hatten doch beim letzten Rennlauf in Eschenbach immer noch drei Fahrer Chancen auf die Meisterkrone. Nun: Dario Lütolf zeigte Nerven und holte sich den Tagessieg und mit drei Punkten Vorsprung auf seinen direkten Verfolger Domenik Zäch den Schweizermeistertitel. Gratulation!

Eigentlich ist Dario Lütolf ein alter Hase im Mofa-Cross-Sport. Bereits vor 10 Jahren hat er sich auf den Sattel seines Cross-Mofas geschwungen. Anfänglich nur hobbymässig, wie er betont. Ambitioniert mischt er im lizenzierten Cross-Sport seit drei Jahren mit. Mit beachtlichen Leistungen. Zwei Vizemeister- und nun der Meistertitel sprechen eine deutliche Sprache. Sein fahrerisches Können ist unumstritten. Auch das Umfeld stimmt und trägt zum Erfolg bei. Betreut wird er von seinen Brüdern Moreno und Orlando, die als Inhaber einer Zimmerei in Villmergen auch beruflich seine Chefs sind. Durch sie ist er ursprünglich zum Mofacross gekommen. Dass die Lütolfs die Szene erfreulich aufmischen, zeigt sich unter anderem mit dem Heimrennen in Schongau, das vom Töffliclub Schongau organisiert wird. An der Spitze als Präsident Orlando Lütolf und als Vize-Präsident Dario Lütolf. In dieser Funktion und natürlich als versierter Cross-Pilot hat Dario bei seinem Heimrennen 2019 zwei lupenreine Laufsiege eingefahren.

Was die neue Saison bringt, wird sich zeigen: Dario muss als Meister in der nächsthöheren Kategorie starten. So will es das Reglement.



Prisca Valguarnera und ihre beiden Töchter Lara und Lea hatten an diesem Wochenende alle Hände voll zu tun.



Bastelfieber in der Turnhalle

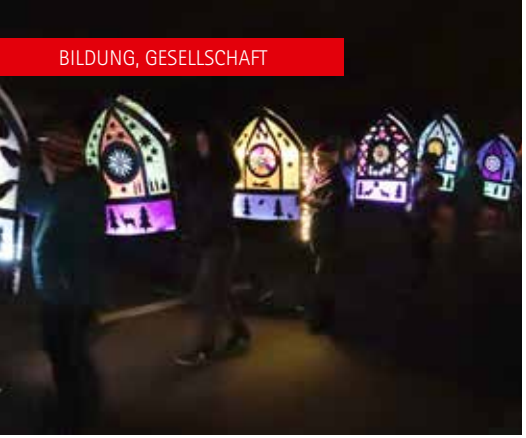
Bereits zum neunten Mal, in Schongau jedoch zum ersten Mal, organisierte Prisca Valguarnera vom Bastel-Hüsli einen Bastelmarkt. Aufwendig und bestens organisiert, scheint dieser zweitägige Anlass auch in Schongau auf grosses Interesse zu stossen.

(fhu) – Weihnachtsgeschenke selber machen, wenn notwendig mit kompetenter Unterstützung und vor allem keine Unordnung oder Materialresten zu Hause. Ungefähr so erklärte die Organisatorin und leidenschaftliche Bastlerin Prisca Valguarnera diesen Anlass. Bestens organisiert, auf lange Erfahrung zurückgreifend und mit Unterstützung von Familie und Freunden konnte der erste Bastel- und Koffermarkt am dritten Wochenende im November realisiert werden. Es sei schon ein ziemlich grosser Aufwand gewesen, berichtete die Inhaberin des Bastel-Hüslis, gelohnt habe es sich, auf die kreativen Bastler blickend, aber auf jeden Fall. Neben den diversen Ateliers, wo unter anderem das Herstellen von Seifen, Lippenbalsam und Engelsarmbändern sehr gefragt war, traf man in der Turnhalle auf Lichterkugeln, Nespressokapseln oder Fonduegabeln, die darauf warteten, beklebt, bemalt oder geformt zu werden.

Bereits fertige Objekte wie Taschen, Strickwaren, Schilder, Anhänger und vieles mehr, gab es an den zahlreichen Markstständen zu bestaunen und natürlich auch käuflich zu erwerben. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt und so konnten die Pausen in der gemütlichen Wirtschaft genossen werden.









Chlauseinzug mit bunten Lichtern

Alle drei Jahre organisiert der Handwerkerverein in Schongau den Chlauseinzug. So auch dieses Jahr, am letzten Samstagabend im November. Jedes Mal ein Highlight für die Schonger.

(dhe) – Die Kinder hatten sich schon länger auf diesen speziellen Abend vorbereitet und warteten nun gespannt auf den Start des Umzugs, um ihre prachtvollen Lichter im Dunkeln der Nacht präsentieren zu dürfen. Plötzlich wurde es für einen Augenblick ganz still und stockdunkel. Die Stille wurde mit dem Auftakt der grossen Trychlergruppe durchbrochen. Sie eröffnete den Umzug in den Chlausabend. Die lange Schlange mit den bunten Lichtern der vielen Kinder führte zu einem herrlichen Lichterspektakel. Die schönen, selbstgemachten Laternen stiessen auf grosse Bewunderung bei Gross und Klein. Den Abschluss des Umzuges bildete der Samichlaus mit seinem Gefolge und ein paar Lamas. Der Chlausabend war aber nach dem Umzug noch lange nicht vorbei. In der adventlich geschmückten Turnhalle bewirtete der Handwerkerverein die zahlreichen Gäste mit Speis und Trank und sorgte so für ein gemütliches Beisammensein. Auch das zusätzliche Angebot für die Kinder liess keine Wünsche offen. Der Samichlaus lud zu Geschichten und guten Gesprächen in seinem Chlaushüsli ein. Das warme und weihnachtliche Ambiente erfreute manch kleine und grosse Herzen. In der Turnhalle konnte jedes Kind selber einen Gritibänz formen und ihn anschliessend gleich backen lassen. Das Angebot kommt jedes Mal sehr gut an und ist sehr beliebt. Noch lange genoss man die Stimmung in der Turnhalle. Und alle freuen sich bereits jetzt wieder auf den nächsten Chlauseinzug.



Der 2. Rüediker Weihnachtsbaum leuchtet wieder

Rechtzeitig zum Start in die Adventszeit erstrahlt auch der Weihnachtsbaum bei der Rüediker Kapelle in Schongau in weihnächtlichem Glanz. Im Rahmen eines gemütlichen Quartierfestes wurde auf den stattlichen und wunderschön geschmückten Weihnachtsbaum angestossen.

(tmo.) – Einmal ist keinmal! Gemäss diesem Sprichwort gab es für die Aktion «Weihnachtsbaum Rüedike», welche letztes Jahr Première feierte, logischerweise eine Zweitauflage. Drahtzieher war wieder René Bremgartner (Präsident Kooperation Rüedikon). Er lud alle Rüediker, Hasenberger, Kretz- und Peyerhöfer, Tröleter und Luckeler ein, den feierlichen Moment in geselliger Runde bei Speis und Trank gebührend zu feiern.

Viktor und Carlo Gauch haben sich im Wald nach einem besonderen Tannenbaum umgesehen. Zurückgekehrt sind sie mit einem Prachtsexemplar, das am Freitag vor dem 1. Advent beim Brunnen der Kapelle aufgestellt und von Rita Kretz liebevoll geschmückt wurde.





Natürlich durfte auch in diesem Jahr ein Fest mit gemütlichem Beisammensein nicht fehlen. Urchig ging es dabei sowohl kulinarisch, als auch musikalisch zu und her. Am Dreibeinstativ über dem Feuer hing das Chessi mit Fondue. Handorgelmusik ertönte in der Festbeiz und auch die Familie Kretz unterhielt die Gäste mit Blasmusik. Die Zeichen, dass dieser Anlass auch im nächsten Jahr wieder zur Austragung gelangt, stehen gut. Wie aus Insiderkreisen nämlich zu vernehmen war, sei der Tannenbaum bereits wieder ausgesucht.



POLIZEI

Ein Weihnachtsgeschenk mit Tücken

Weihnachten steht vor der Türe. Achten Sie darauf, wo Sie die Geschenke kaufen. Günstige Angebote auf dem Facebook-Marketplace können verlockend sein – aber Vorsicht!

Solls ein gebrauchtes iPad für 200 Franken sein? Eine WC-Schüssel für 20 Franken? (Ja, Sie haben richtig gelesen). Oder eine Lidschattenpalette für 10 Franken? Das Angebot bei Marketplace, dem Online-Flohmarkt von Facebook, ist gross. Das Risiko, dass man dort als Verkäufer wie auch als Käufer trägt, allerdings auch.

Wer etwas verkaufen will, lädt ein Bild des Gegenstands hoch, dazu eine kurze Beschreibung und den Kaufpreis, den man sich vorstellt. Wer etwas kaufen will, kann beim Inserat direkt mit dem Verkäufer via Facebook-Nachricht Kontakt aufnehmen. So weit, so einfach – doch es gibt einen Haken.

Ob Käufer oder Verkäufer, man weiss nicht unbedingt, mit wem man es zu tun hat. Viele Informationen gibt Facebook beim Marketplace nämlich nicht preis. Einzig, wie lange der Nutzer schon registriert ist und ein Link zu seinem öffentlichen Profil. Wie glaubwürdig das Gegenüber ist? Schwierig einzuschätzen, wenn keine gemeinsamen Freunde vorhanden sind. Im schlimmsten Fall könnte es sich also gar um einen gefälschten Account handeln. Das ist dann auch einer der Unterschiede zu anderen ähnlichen Plattformen wie Ricardo oder eBay. Dort müssen Nutzer bei der Registration ihre Identität nachweisen und anhand der Bewertungen lässt sich leicht vergewissern, ob es sich um eine seriöse Person handelt.

Zudem kassieren die beiden Portale vom Verkäufer eine Einstellgebühr sowie eine Provision bei erfolgreichem Verkauf. Bei Facebook ist das nicht der Fall, der Marketplace ist gratis.

Tipps für den Käufer

- Informieren Sie sich über den Verkäufer.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie den Zustand des Artikels genau kennen. Bitten Sie den Verkäufer um weitere Informationen oder Bilder. Stellen Sie Fragen.
- Recherchieren Sie, was der Artikel normalerweise kostet. Bietet der Verkäufer das Produkt zu günstig an, hat es wohl einen Grund.
- Handeln Sie bei Facebook-Marketplace nur mit Geldbeträgen, deren Verlust sie verschmerzen könnten.
- Ware abholen und bar bezahlen.

Sind Sie dennoch Opfer eines solchen Betrugsfalles geworden, dann erstatten Sie eine Anzeige bei der örtlichen Polizei.

Seien Sie vorsichtig bei den Weihnachtseinkäufen im Internet – damit die Bescherung nicht ins Wasser fällt.

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Festtage sowie einen guten Rutsch ins 2020.

Ihre Regionalpolizei

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd, Regionalpolizei Lenzburg und Polizei Oberes Fricktal

kinderapotheke

Mutige Kinder



Miro ist heute mit seinem Velo allein unterwegs ins Training. Draussen ist es bereits finster. Der Neunjährige und sein Grosi sind jedoch der Meinung, dass er das schon alleine schafft, denn für alle Fälle hat ihm sein Grosi ihre Limmex-Uhr mitgegeben …

Die kleine Liv klagt beim zu Bett gehen über Bauchweh, klammert sich an ihr Mami und möchte am liebsten morgen gar nicht zur Schule, zumindest nicht allein. Schon seit einiger Zeit kann sie nur schlecht einschlafen … Während die einen Kinder mutig vorangehen, brauchen die anderen etwas mehr Zuspruch und alle die richtige Unterstützung zur rechten Zeit. In Ihrer *kinderapotheke* treffen Sie auf professionell geschulte *kinderexperten*, die meisten von ihnen auch selber Eltern. Profitieren sie von der Kombination des Fachwissens mit einem einfühlsamen Verständnis für Situationen, die nicht immer ganz einfach sind. Manchmal braucht es nicht zwingend Medikamente; aber ein offenes Ohr und Verständnis, eventuell ein Lösungsansatz von einer anderen Seite können doch recht hilfreich sein. Heute geht Liv ganz selbstverständlich alleine in die 1. Klasse. Sie freut sich auf den spannenden Schulweg mit ihren Kameraden. Zusammen mit ihrem Mami hat sie uns im Beratungsraum von ihren Ängsten erzählt. Die Bachblüten-Mischung aus ihrer Apotheke und der kleine Stoffbiber Toby, der in ihrer Schultasche wohnen darf, haben gut geholfen. Die Tropfen braucht sie schon nicht mehr – und bald darf auch Toby zu Hause auf sie warten. Miro findet die Limmex-Uhr seiner Grossmutter cool. Hat er unterwegs ein Problem oder gilt die Abmachung, dass er sich am Ziel seines Ausfluges rasch telefonisch meldet, kann er ganz einfach auf die Uhr drücken und wird mit dem Handy seiner Mutter verbunden. Doch eigentlich hat ja sein Grosi für genau diese Zwecke die Uhr bekommen und möchte sie natürlich wieder zurück. Was Miro noch nicht weiss, ist, dass er unter dem Christbaum dann seine eigene Uhr finden wird … Welche Geschichte auch immer Ihre ist – wir hören zu, sind für Sie da und finden zusammen mit Ihnen die beste Lösung.

Frohe Festtage und bis bald, in Ihrer *kinderapotheke*!

Barbara Kursawe, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-*kinderapotheke*

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, zertifizierte medinform-*kinderapotheke*

Dreikönigsfeier

Am 6. Januar 2020
Um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Schongau

Herzlich eingeladen sind Vorschul- und Kleinkinder mit Begleitung.
Auch Grosseltern sind herzlich willkommen.
Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Pfarrsäli.

CLUB DER FAMILIEN

Club der Familien und Liturgiegruppe der Pfarrei Schongau



Prosit Neujahr

Die Festtage und schon bald geht das Jahr zu Ende. Mit Böllern und Raketen wird das neue Jahr eingeläutet, oder besser gesagt «eingeschossen». Für viele Tiere und damit auch für die Besitzer immer wieder eine Stress-Situation.

Ehrlich gesagt, erfreue auch ich mich an der Farbenpracht am Nachthimmel und habe sogar mein Geld in der Studienzeit beim Aufbau von Grossfeuerwerken verdient, sowie den Abschuss mit Faszination miterlebt. Und wer hat als junger Knabe schon nicht Frauenfürze krachen lassen? Am 1. August kommt den Gestressten manchmal trockenes und heisses Wetter und damit ein Feuerverbot zu Hilfe, welches alle einen gemütlichen ruhigen Abend geniessen lässt. An Silvester gibt es aber kein Entrinnen und wir müssen uns auf die unangenehme Situation einstellen.

Für Betroffene werden die folgenden Tipps wohl nicht neu sein, trotzdem eine kurze Aufzählung:

- Draussen nur an der Leine und drinnen nicht alleine lassen.

- Wohnung abdunkeln, Musik anstellen (für den Hund bekannte Lieder, die er mit einem gemütlichen Abend verbindet).

- Hund mit Suchspiel beschäftigen, Leckerlis suchen oder sich gemütlich mit Hund hinsetzen und in Ruhe etwas lesen oder fernsehen. Sich möglichst normal verhalten und den Hund oder die Katze nicht «bemuttern».

- Berührungen nach Tellington Touch oder Körperbandagen anlegen kann erlernt werden und helfen.

- Angstlösende Medikamente oder Geruchspheromone sollen ausprobiert werden. Manchmal helfen auch Bachblüten oder pflanzliche Stoffe, wie Hanfextrakte.

- Im Vorfeld mit Geräusch CDs den Hund «desensibilisieren» (gelingt nicht immer).

So wünsche ich allen Tierbesitzern einen guten Rutsch ins neue Jahr und von den Feuerwerksbegeisterten wünschte ich mir etwas Rücksicht. Denn auch viele Wildtiere im Wald fürchten sich mit Sicherheit vor dem Knallen und Blitzen.

Zuvor aber passen Sie auf, dass Ihr Hund die Schokolade unter dem Weihnachtsbaum nicht klaut. Schokolade ist – wie Sie vielleicht wissen – für Hunde je nach Zusammensetzung und Menge giftig. Je dunkler und bitterer die Schokolade, umso mehr unverträgliches Theobromin ist darin enthalten. Für einen 10 kg schweren Hund sind ab folgenden aufgenommenen Mengen Symptome zu erwarten: ab 200 g Milchschokolade, ab 50 g Kochschokolade und ab 40 g Bitterschokolade. In dem Fall lohnt sich der schnelle Anruf beim Tierarzt für eine Magenentleerung um Vergiftungssymptomen vorzubeugen.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. Küng, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Quelle: Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

TABAKFABRIK ROTH GMBH

seit 1960

ÖFFNUNGSZEITEN FABRIKLADEN:

MO – MI	08.00 – 11.45	13.15 – 17.00
DO	08.00 – 11.45	13.15 – 18.00
FR	08.00 – 11.45	13.15 – 16.00
SA	GESCHLOSSEN	

TANNENWEG 5 | 5712 BEINWIL AM SEE | WWW.TABAKFABRIK.CH

Digitalpianos
bereits ab CHF 1'120.00



www.musik-grossenbacher.ch

Musik Grossenbacher
Bahnhofstrasse 5c
5734 Reinach AG
062 771 95 20
Dienstag - Freitag: 16:00 - 19:00 Uhr
Samstag 10:00 - 16:00 Uhr

Einladung zum Weihnachtsmodemarkt

Während wir Ihnen das Ausgesuchte weihnächtlich einpacken,
verwöhnen wir Sie in unserem gemütlichen Zelt mit Speis und Trank.
Lassen Sie sich von unseren Weihnachtsangeboten überraschen.
Versuchen Sie Ihr Glück beim Wettbewerb und am Glücksrad.

Freitag, 13.12.2019, 09.00 – 22.00 Uhr, Nightshopping
Samstag, 14.12.2019, 09.00 – 22.00 Uhr, Nightshopping
Sonntag, 15.12.2019, 11.00 – 17.00 Uhr

Im Dezember schenken wir
Ihnen 20 % Weihnachtsrabatt.

Spezielle Weihnachtsöffnungszeiten:

Sonntag	22.12.2019	11.00 – 17.00 Uhr
Montag	23.12.2019	09.00 – 12.00 Uhr
		13.30 – 18.30 Uhr
Dienstag	24.12. 2019	09.00 – 16.00 Uhr

Winterpause: Montag, 30.12.19 bis Montag, 20.01.20

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Brigitte Wildi und Team

intermod
Hochhaus | 5734 Reinach | Tel. 062 771 71 42

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Unfall oder Krankheit?

Vor dieser Frage stehen Patienten, Versicherungen und Ärzte immer wieder. Ein Unfall ist definiert als «eine plötzliche, nicht beabsichtigte, schädigende Einwirkung eines ungewöhnlichen äusseren Faktors auf den menschlichen Körper, die eine Beeinträchtigung der körperlichen, geistigen und psychischen Gesundheit oder den Tod zur Folge hat».

Bei Schäden, die sowohl durch äussere Einwirkung, als auch durch Verschleiss hervorgerufen sein können, ist die Einordnung schwierig. Deshalb gibt es eine Liste von acht Körperschädigungen, die auch vom Unfallversicherer übernommen werden, sofern sie nicht überwiegend degenerativ bedingt sind. Hierzu gehören beispielsweise Meniskus- und Sehnenrisse oder Knochenbrüche.

Wer bestimmt nun beispielsweise, ob ein Meniskus- oder Sehnenriss durch Verschleiss entstanden ist oder durch einen Unfall? Man sieht es ihm selten an. Weder vermag die Kernspintomografie noch die Spiegelung des Gelenkes hier weiterzuhelfen. Ab einem gewissen Alter ist die Degeneration sicher wahrscheinlicher, trotzdem kann ein Meniskusriss auch noch mit 60 Lebensjahren unfallbedingt sein.

Hierzu gibt es wenig valide Studien. Das Ergebnis ist, dass sich Unfallversicherung und Krankenversicherung in solchen Fällen häufig versuchen, die Kosten gegenseitig zuzuschieben. Ein Prozess, der häufig auch über mehrere Monate läuft. Es werden berechtigte Einsprachen von Seiten des Patienten gemacht, welche von mir schriftlich unterstützt werden, aber letztendlich entscheidet die Unfallversicherung ob sie den Fall übernimmt. Es bleibt hier vielen Patienten nur der Rechtsweg, den sie häufig nicht beschreiten wollen, aus Angst, im Falle eines negativen Entscheids auf den Kosten sitzenzubleiben.

Letztendlich entscheiden bei den Unfallversicherungen Ärzte, die weder den Patienten jemals gesehen, noch den Befund während der Operation gesehen haben – eine wirkliche Schwäche dieses Systems.

In letzter Zeit häufen sich diejenigen Fälle, bei denen es noch unlogischer zugeht: Verletzt man sich den Meniskus, versucht man meist heutzutage eine konservative Therapie ohne Operation. Gelingt dies jedoch nicht und muss man nach etwa 8 bis 10 Wochen doch operieren, verabschiedet sich häufig die Unfallversicherung aus dem Fall mit der Begründung, nach 6 Wochen sei automatisch der Zustand vor dem Unfall erreicht und der Meniskusriss sozusagen automatisch geheilt. Dies ist nicht nur unredlich dem Patienten gegenüber, sondern medizinisch schlichtweg falsch.

Eine Revision dieses teilweise willkürlichen Systems wäre dringend notwendig.

Dr. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

VHS Hitzkirch: Kursprogramm 2019/20, 1. Semester

GESUNDHEITSKURSE

Alle Kurse werden bei Bedarf laufend fortgesetzt, ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Wirbelsäulengymnastik GE-599-2: Daten: 9x mittwochs, ab 20. Nov., Zeit: 17.40 – 18.40 Uhr. Kosten: Fr. 135.–. Leitung: Clara Jans. **Wirbelsäulengymnastik GE-601-2:** Daten: 10x donnerstags, ab 14. Nov., Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Sandra Walthert. **Wirbelsäulengymnastik GE-602-2:** Daten: 9x donnerstags, ab 14. Nov., Zeit: 18.50 – 19.50 Uhr. Kosten: Fr. 135.–. Leitung: Sandra Walthert. **Pilates GE-597-2:** Daten: 9x donnerstags, ab 21. Nov., Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr. Kosten: Fr. 135.–. Leitung: Gina Wehrli.

SPRACHKURSE

Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus. Einstieg jederzeit möglich.

VERANSTALTUNGEN

Polizeimuseum Luzern: Original Indizien von 40 Fällen, ein inszenierter Tatort und eine imposante Waffensammlung - Bei der Führung durch das Polizeimuseum lernen Sie echte, spannende Kriminalfälle aus dem Kanton Luzern kennen. Gänsehaut für Interessierte ab 15 Jahren ist garantiert. Mo., 20. Jan. 2020: 19.00 – 20.30 Uhr in Luzern. Treffpunkt: Luzerner Polizei, Kasimir Pfyfferstr. 26, 6002 Luzern. Kosten: Fr. 10.–. Anmeldung beim Sekretariat bis 7. Jan. 2020.

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen: www.vhs-hitzkirch.ch; Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon 041 917 48 00; E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

Veranstaltungen Musikschule Hitzkirch

MUSIKSCHULE HITZKIRCH

Sonntag, 15. Dezember, 17.00 Uhr:
Kirche Hitzkirch, Adventsfeier mit RJMH-Piccolo, Leitung Elmar Lang

Montag, 16. Dezember, 18.30 Uhr:
Pfarreiheimsaal Hitzkirch, Weihnachtskonzert mit Schülern von Rita Elmiger, Blockflöte, Thomas Ruckli, Klarinette, und Mirjam Bossart, Oboe und Klavier

Mittwoch, 18. Dezember, 14.00 Uhr:
Pfarreiheimsaal Hitzkirch, musikalische Mitgestaltung des Seniorenmittagstisches durch den Kinderchor, Leitung Gisela Leitlein

Sonntag, 22. Dezember, 17.00 Uhr:
Kirche Hitzkirch, Adventsfeier mit Schülern von Adelheid Lichtsteiner, Blockflöte und Gesang, und Urs Unternährer, Keyboard

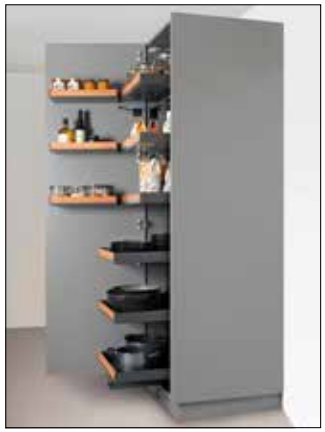


Hier wird an der Zukunft gearbeitet: Sandra und Beni Weber bei den Lernenden in der Entwicklungsabteilung der Peka Metall AG.

Peka Metall AG sorgt für Ordnung im ganzen Haus

Zur Weltspitze zu gehören, ist das Resultat von harter Arbeit, umfangreichem Know-how und höchstem Qualitätsstandard. Das alles bietet die Peka Metall AG in Mosen am Hallwilersee seit 55 Jahren. Sie entwickelt und produziert komfortable Auszugssysteme, innovative Stauraumlösungen und Abfalltrennsysteme. Die Firma wird bereits in 3. Generation geführt. Mit Erfolg.

(tmo.) – Auf der Ostseite des Firmengebäudes sind Bagger aufgefahren. Die Zeichen stehen einmal mehr auf «Investition in die Zukunft». «Der Spatenstich für den Anbau einer neuen Produktionshalle steht bevor», wie Beni Weber und seine Schwester Sandra Weber Blättler erklären. Sie leiten die Firma gemeinsam seit 2015. Und: Sie bekennen sich zum Produktionsstandort Schweiz. Weil auch bei uns konkurrenzfähig produziert werden kann, wie beide überzeugt sind. Investitionen wie die digitale Überwachung aller Produktionsabläufe und moderne, kollaborative Roboter tragen zur Produktivität und damit zur Konkurrenzfähigkeit bei. Nicht zu vergessen natürlich die rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche in den verschiedenen Bereichen der Blechbearbeitung, der Entwicklung, dem Marketing und dem Verkauf tätig sind und mit Fachwissen, Leidenschaft sowie Engagement zum Erfolg beitragen. Mit der Ausbildung von Berufsleuten verschiedener Fachrichtungen wurde bei der Peka Metall AG schon immer in die Zukunft investiert. Investition in die Zukunft heisst für das Unternehmen aber auch immer neue Produkte zu entwickeln und so auf dem Weltmarkt am Ball zu bleiben. Die bisherigen 50 Patentanmeldungen und zahlreichen Designpreise unterstreichen die Innovationskraft aus dem Luzerner Seetal. Nicht von ungefähr ist das familiengeführte Unternehmen weltweiter Marktführer für Hochschrankauszüge, Eck- und Hängeschränke, ausziehbare Eckschränke und ökologisch durchdachte Abfallsysteme.



Übersicht total: Die Tablare fahren beim Hochschrank Pleno Plus automatisch aus.

1001 Geschenkideen bei SCHÜWO Trink-Kultur

SCHÜWO Trink-Kultur in Wohlen ist bekannt für seine riesige Auswahl an Weinen, Spirituosen, Bieren, Geschenken und Gourmet-Spezialitäten. Bei diesem starken Sortiment bleiben keine Wünsche offen!



(Eing.) – Weihnachten steht vor der Tür und das passende Geschenk für Weihnachten noch nicht gefunden? Entdecken Sie aus ausgesuchten Weinen, speziellen Spirituosen und diversen Feinkostprodukten 1001 fantastische Geschenkideen, die jedes Geniesserherz höherschlagen lassen.

Wollen Sie Ihren Liebsten den Einblick in die faszinierende Welt der Weine und Spirituosen verschaffen? Dann ist auch ein Geschenkgutschein von unserer Weinschule genau das Richtige! Unter der Leitung von Lidwina Weh (Weinakademikerin & Sommelière) werden alle Teilnehmenden in spannende Seminare entführt. Eine hervorragende Gelegenheit für Wissenshungrige, ihre Sinne zu schärfen. Entdecken Sie jetzt die neuen Seminar-Daten 2020: www.weinschule.ch

Wer also auf der Suche nach einem passenden Geschenk ist, wird im SCHÜWO Wein- und Getränkeparadies bestimmt fündig.

SCHÜWO Trink-Kultur, Schützenmattweg 32, 5610 Wohlen, 056 622 18 20, www.schüwo.ch



Positives Umdenken für nachhaltiges Gärtnern

Der Seenger Roger Legoll, selbständiger Gärtner seit bald 30 Jahren, stellt im Rückblick auf das Gartenjahr 2019 ein positives Umdenken auf das gesamte Ökosystem fest: «Das Interesse der Menschen hat sich diesbezüglich gewandelt.» Er gibt Tipps für naturgerechtes Gärtnern.

(Eing.) – «Zum Beispiel durften wir vermehrt anstelle Thuja und Lorbeerhecken, einheimische Pflanzen, Natursteinmauern oder Holzwände als Sichtschutz setzen. Ebenfalls stelle ich bereits einen Trend zu Wildblumenwiesen anstelle eines Golfrasens fest. Mit dem ganzen Wandel schützen wir nicht nur Fauna und Flora sondern sparen Wasser und kühlen das bereits überhitzte Klima herab».

Tipps vom Gärtner für nachhaltiges Gärtnern
Wer die Natur liebt und kennenlernt, will nachhaltig gärtnern. Es geht dabei nicht darum, strikte Regeln nach «Lehrbuch» umzusetzen. Es ist ein Umstellungsprozess, den man nach und nach realisieren kann. Folgende Tipps kann der Naturliebhaber auf dem Balkon, der Terrasse, dem Vorgarten oder dem Hausgarten problemlos selber umsetzen:

Wasser sparen: Wasser ist der Quell des Lebens – der Wasserverbrauch sollte sich in Grenzen halten. Regenwasser ist ideal zum giessen und ist einfach zu sammeln.

Wildblumenwiese anstelle Golfrasen: Sie verbrauchen viel weniger Wasser, locken die Insekten an und benötigen keinen Rasendünger. Allerdings: eine Wildblumenwiese benötigt Zeit und Geduld; es kann zwei bis drei Jahre dauern bis diese in ihrer vollen Blüte steht.

Keine Schottergärten mehr: Die Steinrabatten



Gartenbauer mit Leib und Seele: Roger Legoll aus Seengen.

(aus Schottersteinen) erhitzen die Umwelt unnötig und geben den Insekten keinen Raum. Setzen Sie auf pflegeleichte Rabatten mit schönen Bodendeckern anstelle der Steine. Herbizide, also chemische Unkrautbekämpfungsmittel, sollten im Garten überhaupt nicht mehr zum Einsatz kommen. Eine dichte Bepflanzung in den Beeten gibt Unkraut keine Chance.

Ungenutzte Gartenflächen: Überlassen Sie an versteckten Plätzchen der Natur ihren Lauf. Sie können da das Laub liegen oder das Gras wachsen lassen.

Vorwiegend einheimische Pflanzen setzen: In einer Naturhecke fühlen sich Singvögel heimisch und fressen Blattläuse von Ihren Pflanzen.

Lassen Sie sich von uns bezüglich Bepflanzung fachmännisch beraten. Wir sind gerne für Sie da. Informationen auch unter www.legoll.ch

zu vermieten

Lagerboxen
Abstellplätze
Garagen

Dürrenäsch
Menziken
Gontenschwil
Brugg



www.stalder-rent.ch
079 404 27 05

WERBUNG WIRKT!

Lokal werben bringt Mehrwert:
Erreichen Sie 16 586 Haushaltungen im Streugebiet*.

* 100 % Abdeckung, WEMF-beglaubigte Gratisauflage 2019

kleine-zeitung.ch dorfheftli.ch

Ihr Weihnachts-Geschenk



Kirchbühlstrasse 2a, Muri
056 664 72 72 – www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf

schriber
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee